



Digitale Möglichkeiten für die Wahl im Schülerinnen- und SchülerHaushalt

Liebe Planungsteams und Begleitpersonen,

digital zu wählen, kann herausfordernd sein. In diesem Dokument stellen wir euch hilfreiche Möglichkeiten vor, mit denen dies dennoch erfolgreich funktionieren kann. Dafür gibt es auf dieser Seite einen groben Überblick der Tools. Auf den weiteren Seiten findet ihr detaillierte Erläuterungen mit Hinweisen und Anleitungen zur Nutzung.

Die digitalen Tools im Überblick:

NUTZUNG DER PLATTFORM „ABSTIMMEN.ONLINE“	2
WAHLEN ÜBER „GOOGLE-FORMS“ UND SELBSTGENERIERTE ZUFALLSCODES	4
VERWENDEN VON „LAMAPOLL“	6
NUTZUNG DER SCHULPLATTFORM „LERNRAUM BERLIN“	7

Unsere Anforderungen an die digitalen Tools:

1. Die Stimme der Schülerinnen und Schüler können anonym abgegeben werden.
2. Jeder Schülerin und jeder Schüler kann nur einmal an der Wahl teilnehmen.
3. Es sollte die Möglichkeit bestehen, dass die maximale Stimmenanzahl der Schülerinnen und Schüler in dem Tool festgelegt werden kann.



**Deine Schule,
deine Entscheidung!**



1

Nutzung der Plattform „abstimmen.online“

[\(https://abstimmen.online/\)](https://abstimmen.online/)

Was ist „abstimmen.online“?

„abstimmen.online“ ist eine Komplettlösung für gemeinnützige Organisationen und Bildungseinrichtungen, um digitale Wahlen und Abstimmungen zu organisieren. Die Plattform bietet die Möglichkeit, personalisierter, aber anonymisierter Stimmabgabe für eine große Anzahl an Personen. Die Nutzung der Plattform ist kostenlos, bedarf aber etwas zeitlichen Vorlaufs.

Was müsst ihr tun, um „abstimmen.online“ nutzen zu können?

Damit ihr die Plattform verwenden könnt, müsst ihr euch an das Team von abstimmen.online wenden. Wie genau das abläuft, findet ihr auf der Website. Ebenso müsst ihr eine Auftragsvereinbarung unterschreiben, bei der ihr zustimmt, dass die Daten zum Zwecke der Abstimmung verarbeitet werden dürfen. Erst wenn ihr diese zurückschickt, könnt ihr die Plattform nutzen.

Wenn ihr mögt, könnt ihr zunächst auch erst ganz einfach einen Testzugang erstellen und schauen, ob die Plattform für euch in Frage kommt.

Wo findet man Beispiele und Hilfe?

Das Team von abstimmen.online hat zwei YouTube-Videos erstellt, die hilfreich sein können:

- a. Video zu: [Wahl anlegen](#)
- b. Video zu: [Wahl abschließen und auswerten](#)

Bitte beachtet: Die Benutzeroberfläche hat sich seit der Videoaufnahme von 2017 etwas verändert und wurde ursprünglich für die Elternbeiratswahl entwickelt. Lasst euch davon also nicht irritieren.

Wie gelangen die Zugangsdaten zu den Schülerinnen und Schülern?

Nachdem ihr auf „Speichern“ geklickt habt, wurden die Wahlunterlagen noch nicht automatisch erstellt. Das könnt ihr im Anschluss unter „Aktionen“ machen. Dafür gibt das Programm mehrere Möglichkeiten vor.

1. Wenn ihr die **E-Mail-Adressen** von allen Schülerinnen und Schülern habt, ist das wohl die einfachste Methode. Diese könnt ihr einfach in das Textfeld kopieren, dann werden anschließend alle E-Mails mit den jeweiligen Codes verschickt.



**Deine Schule,
deine Entscheidung!**



SuS* Haushalt

2. Während des Erstellens der Wahl könnt ihr Klassen anlegen und festlegen, wie viele Schülerinnen und Schüler dazugehören. Beim Anlegen der Wahlunterlagen könnt ihr dann festlegen, ob ihr diese als **PDF- oder CSV-Datei** haben wollt. Überlegt euch jetzt: Wie können die Codes am einfachsten zu den Schülerinnen und Schülern gelangen?
 - a. Eine Möglichkeit ist es, die Codes auszudrucken und zum Beispiel über die Klassensprecherinnen und Klassensprecher oder die Klassenlehrkräfte zu verteilen. Das setzt aber auch voraus, dass die Schülerinnen und Schüler in der Schule sind.
 - b. Vielleicht gibt es auch eine Möglichkeit, die Codes über eure Schulplattform zu verteilen. Auch hier könnt ihr wieder klassenweise vorgehen und Klassensprecherinnen und Klassensprecher oder Klassenlehrkräfte einbinden.
 - c. Wenn ihr die Codes per E-Mail verteilen wollt und keinen zusätzlichen Aufwand haben möchtet, wählt doch lieber die erste Variante (s. Punkt 1 „E-Mail-Adressen“).

Tipp: Legt eine Wahl an, an der ihr beispielhaft testen könnt, wie die PDF- und CSV-Datei aussieht und entscheidet dann, wie ihr vorgeht.



**Deine Schule,
deine Entscheidung!**

Ein Projekt der



SERVICESTELLE

Jugendbeteiligung



2

Wahlen über „Google-Forms“ und selbstgenerierte Zufallscodes

Was ist Google Formulare?

Google Formulare ist ein Umfrage-Tool von Google. Um es verwenden zu können, benötigt man ein Konto. Das Tool kann nur sicher stellen, dass eine Stimme nur einmal abgegeben wird, wenn sich die Teilnehmenden mit einem Google-Konto anmelden. Da das von den Schülerinnen und Schülern nicht zu erwarten ist, wird die Generierung von zufälligen Zahlencodes notwendig.

Wozu ist das Erstellen von Zufallszahlen außerdem wichtig?

Wie anfangs aufgeführt, sollte in der Wahl sichergestellt werden, dass jede und jeder anonym ihre oder seine Stimme abgeben kann. Ebenfalls sollte niemand doppelt wählen können. Das Wahlergebnis könnte dadurch verfälscht werden.

Beispiel: Digitale Wahl

Im Rahmen des Schüler*innenHaushalts kannst du für zwei Ideen stimmen.

** Erforderlich*

Wie lautet dein Umfrage-Code? *

Meine Antwort

Für welche Idee möchtest du stimmen?

- ☐ Fahrräder
- ☐ Trampolin
- ☐ Stifte für den Hort
- ☐ Basketball
- ☐ Tischtennisplatte

Senden

Wie kann man Zufallszahlen bei Excel generieren?

1. Verwendet dafür die Formel `=ZUFALLSBEREICH (Untergrenze;Obergrenze)`
2. Gebt diese Formel in eine beliebige Zelle ein. Definiert eine Untergrenze, z.B. 100000 und eine Obergrenze, z.B. 999999. Somit liegen eure Zahlen in diesem Bereich und sind 6-stellig.
3. Klickt an die rechte, untere Ecke der Zelle und zieht den Mauscursor so viele Zeilen nach unten, wie es Wahlberechtigte gibt.

Ein Video mit detaillierter Erklärung findet ihr [hier](#).

Wie gelangen die Zugangsdaten zu den Schülerinnen und Schülern?

Das geschieht am besten per E-Mail oder über eure interne Schul- oder Lernplattform. Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch, dass es eine Menge zu tun gibt. Teilt euch dafür am besten die Klassen und Kurse auf. Achtet darauf, dass keine Codes doppelt verschickt werden. Ein gutes Konzept zum Vorgehen kann euch also einiges an Arbeit ersparen.



**Deine Schule,
deine Entscheidung!**



Wie lässt sich das nun mit Google Formulare verbinden?

Ihr legt einfach eine Umfrage an. Eine Frage davon fragt den Code ab, den die Schülerinnen und Schüler von euch vorher bekommen haben. Dieser muss als „erforderlich“ markiert werden. (s. letzte Seite)

In der nächsten Frage können dann die Ideen gewählt werden.

Nach der Wahl müsst ihr auch ein paar Dinge beachten. Lest euch dafür den letzten Abschnitt durch.

Wir haben uns dazu entschieden, dass die Schülerinnen und Schüler mehr als eine Stimme haben. Wie kann ich das bei Google Formulare einstellen?

Die Art der Frage sollte als „Kästchen“ eingestellt sein. In der unteren, linken Ecke findet ihr drei Punkte. Klickt ihr diese an, könnt ihr bei „Antwortvalidierung“ ein Häkchen setzen. Wählt nun „Auszuwählen sind höchstens“ und eure beliebige Stimmenanzahl. Außerdem könnt ihr einen Hinweis formulieren, der bei Schülerinnen und Schülern angezeigt wird, die die maximale Anzahl überschreiten.

Worauf muss nach der Wahl geachtet werden?

Damit die Schülerinnen und Schüler nicht willkürliche Zahlenkombinationen eingeben, müssen diese überprüft werden. Vergleicht die Zahlen, die bei der Umfrage angegeben wurden mit den Zahlen, die in eurem Excel-Dokument stehen. Benutzt dafür am besten die Suchfunktion.

**Deine Schule,
deine Entscheidung!**





3

Verwenden von „LamaPoll“ (www.lamapoll.de)

Was ist „LamaPoll“?

„LamaPoll“ ist ein Online-Tool, mit dem das Erstellen verschiedener Umfragen möglich ist. Es gestattet, Antworten anonym abzugeben und stellt gleichzeitig sicher, dass Teilnehmende nur einmal abstimmen können.

Was müsst ihr tun, um „LamaPoll“ nutzen zu können?

LamaPoll ist nur unter bestimmten Voraussetzungen kostenlos nutzbar. Schüler*innen können das Tool drei Monate kostenlos nutzen. An der Umfrage können dann 500 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Wenn ihr mehr seid, könnt ihr das entsprechend leider nicht nutzen. [Hier](#) kommt ihr zu der Seite, auf der die Lizenzen aufgeführt werden.

Um das Programm auszuprobieren, könnt ihr euch auch hier wieder einen kostenlosen Testzugang einrichten.

Wir haben uns dazu entschieden, dass die Schülerinnen und Schüler mehr als eine Stimme haben. Wie kann ich das bei „LamaPoll“ einstellen?

Wählt die Art „Multiple Choice“ aus. Nachdem ihr auf „Bearbeiten“ geklickt habt, findet ihr unter „Erweitert“, dass die Anzahl der Antworten eingestellt werden kann.

Wie gelangen die Zugangsdaten zu den Schülerinnen und Schülern?

Das erfolgt über das „Adressbuch“. Hier können E-Mail-Adressen importiert werden, sodass die individuellen Schlüssel per E-Mail verschickt werden. Es ist zudem möglich, „individuelle Links“ zu generieren, die auch per E-Mail oder die interne Schulplattform an die einzelnen Schülerinnen und Schüler verschickt werden können.

Frage bearbeiten (4155916) x

Antworten

Erweitert

Kodierung

Sichtbarkeit

Kommentare (0)

— Optionen

Darstellung als ☒ Text ☐ Bilder

Stil ☐ am Raster ausrichten

Ergebnisse ☒ Live-Ergebnisse hinterlegen

Antworten Beschränken auf mindestens bis höchstens 2 Antworten

☐ Auch Optionen aus verschiedenen Gruppen miteinander mischen?

**Deine Schule,
deine Entscheidung!**



4

Nutzung der Schulplattform „Lernraum Berlin“

(www.lernraum-berlin.de)

Was ist der Lernraum Berlin?

Der Lernraum Berlin ist die kostenlose zentrale Online-Lernplattform für die allgemeinbildenden Schulen Berlins. Neben Online-Kursräumen für den Unterricht ist es mithilfe dieser Plattform auch möglich, eine Wahl digital durchzuführen.

Hier findet ihr alle Informationen zum „Lernraum Berlin“.

Was ist notwendig, um mit dem Lernraum Berlin eine Wahl durchzuführen?

Wenn eure Schule bereits den Lernraum nutzt, könnt ihr mit diesem auch die Mitschülerinnen und Mitschüler über die zur Wahl stehenden Ideen abstimmen lassen.

Falls ihr noch kein Konto bzw. Account habt, sprecht bitte euren SchulbereichsAdmin an.

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

1. Es gibt bzw. ihr erstellt einen Kurs, in dem alle Schülerinnen und Schüler sind.
2. Die verantwortliche Person verfügt über die Bearbeitungsrechte.

Wie werden eigene Kurse erstellt?

Um eigene Kurse erstellen zu können, benötigt ihr das „Recht“ dazu. Dieses Recht kann beantragt werden. Oder: Ihr fragt jemanden in eurem Kolleginnen- und Kollegen-Kreis, die/der diese Rechte bereits innehat. Durch den Kurs kann auch gleichzeitig über die zur Wahl stehenden Ideen informiert werden.

Wichtig ist, dass alle Schülerinnen und Schüler eurer Schule für diesen Kurs eingeschrieben sind. Hierfür wird allen Schülerinnen und Schüler der Einschreibungsschlüssel zur Verfügung gestellt.



**Deine Schule,
deine Entscheidung!**



Wie kann eine Wahl damit stattfinden?

Die Wahl kann mit der Kursaktivität „Feedback“ oder auch „Abstimmung“ erfolgen.

Ihr erstellt mit diesen Tools eine Umfrage für den Kurs.

Dabei sind folgende Dinge bei den Einstellungen wichtig:

1. Die Schülerinnen und Schüler können anonym abstimmen.
2. Jede Schülerin und jederr Schüler kann nur einmal an der Umfrage/Wahl teilnehmen.
3. Ihr stellt ein, wie viele Stimmen die Schülerinnen und Schüler vergeben können.
4. Zeitraum bzw. Verfügbarkeit der Umfrage

Ein Video mit detaillierter Erklärung zur Kursaktivität „Feedback“ findet ihr [hier](#).

Ein Video mit detaillierter Erklärung zur Kursaktivität „Abstimmung“ findet ihr [hier](#).

Bei umfangreicheren Abstimmungen empfehlen wir die Aktivität „Feedback“.

Nach der Wahl könnt ihr euch unter dem Reiter „Auswertung“ eine Analyse aller Umfragen anzeigen lassen.



**Deine Schule,
deine Entscheidung!**